bergundtal

Vorbereitungskurs Skihochtouren Clariden

2-Tages-Kurs Claridenhütte: Ein perfekter Start in die Skihochtourensaison

Sie sind vom Skitourenvirus infiziert und möchten nun Ihre ersten Skitouren im vergletscherten Gebiet unternehmen? Dann sind Sie im Skihochtourenkurs mit Übernachtung in der Claridenhütte SAC genau richtig. An diesem Wochenende vermitteln wir Ihnen alle technischen Fähigkeiten, die es braucht, um an einer geführten Skihochtour teilzunehmen. Da Übung den Meister macht, wenden wir die Techniken gleich auf den beiden Skitouren Gemsfairenstock und Clariden an.

Kursinhalt Anseiltechnik, Aufsteigen am Seil, Abfahren am Seil, Gefahren auf dem Gletscher erkennen, Fussaufstieg ab Skidepot.

Kursziel Dieser Kurs vermittelt Ihnen weiterführendes theoretisches und praktisches Wissen, um an geführten, mittelschwierigen Skihochtouren teilzunehmen.

Zielgruppe Für diesen Kurs ist keine Hochtourenerfahrung notwendig. Die Tour führt aber über Gletscher und durch hochalpines Gelände. Deshalb sind eine gute Skitechnik und sicheres Aufsteigen und Abfahren auch in steilerem Gelände notwendig.

1. Tag Aufstieg vom Fisetengrat zum Gemsfairenstock 2972m und Abfahrt über das gleichnamige Joch zur komfortablen Claridenhütte SAC 2451m. Unterwegs üben wir das Abfahren am Seil.

2. Tag Anwendungs-Skihochtour auf den Gipfel des Clariden 3267m. Abfahrt via Chammijoch zum Urnerboden. Heimreise ab Linthal.

Anforderungen

Technik: Stufe 3: Ich bin regelmässig auf Skitouren und mag etwas sportlichere Touren im Schwierigkeitsgrad WS (wenig schwierig) bis ZS (ziemlich schwierig) im Gelände um 35° Steilheit. Ich beherrsche die Spitzkehre. Ich bin ein sicherer Tiefschneefahrer in allen Schneearten und die Abfahrt ist für mich ein wichtiger Bestandteil der Skitour.

Kondition: Stufe 2: Ich betreibe Ausdauersport wie Wandern, Joggen, Radfahren. Ich bewältige 4 Stunden Aufstieg pro Tag, das sind bis zu 1200 Höhenmeter. Bei einem Tempo von ca. 300 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:
Kurze steile Passagen im Aufstieg erfordern sichere Spitzkehren. Der Gipfelaufstieg zum Clariden erfolgt je nach Verhältnissen zu Fuss über ein steiles Schneefeld. Die Abfahrt zum Klausenpass birgt steile Passagen und Engpässe. Sicheres Skifahren wird vorausgesetzt.

Leistungen inbegriffen

- 1 Nacht im Mehrbettzimmer
- 1x Halbpension
- Tourentee
- 10% Einkaufsgutschein bei TRANSA

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Von unserem Treffpunkt in Linthal fahren wir gemeinsam mit einem Taxibus weiter nach Urnerboden. Danach lassen wir uns zuerst einfach und bequem mit der kleinen Seilbahn zum Fisetengrat hochfahren. So bleibt uns der untere, recht ruppige Teil des Anstieges erspart. Von hier führt eine schöne Skitouren-Spur entlang eines breiten Geländerückens zum Gemsfairenstock 2972m. Zur einsam gelegenen Claridenhütte 2451m fahren wir südseitig ab. Im flacheren Teil des Claridenfirns üben wir das Abfahren am Seil. Diese Technik kommt während Skitouren auf spaltenreichen Gletschern oder bei schlechten Sichtverhältnissen zum Einsatz und bietet ihre Tücken. Hier haben wir die Gelegenheit, uns in einem sicheren Umfeld an diese Technik heranzutasten. Nach einer verdienten Pause auf der Hütte widmen wir uns der Anseiltechnik.

Aufstieg 950 Hm, Abfahrt 550 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3.5 Std.

2. Tag

Die Skitour zum Clariden 3267m bietet alle Attribute einer Skihochtour. Ein sanfter Anstieg über die weiten Gletscherflächen des Claridenfirns, eine kurze Steilstufe vor dem Gipfel und eine lange Abfahrt über das Chammlijoch zurück zum Urnerboden. Unterwegs üben wir das Gehen in der Seilschaft. Im Gipfelbereich je nach Verhältnissen auch das Aufbinden der Ski am Rucksack sowie den Gipfelaufstieg zu Fuss.

Aufstieg 970 Hm, Abfahrt 2040 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4 Std.

Kursinhalt

Anseiltechnik, Aufsteigen am Seil, Abfahren am Seil, Gefahren auf dem Gletscher erkennen, Fussaufstieg ab Skidepot.

Kursziel

Dieser Kurs vermittelt Ihnen weiterführendes theoretisches und praktisches Wissen, um an geführten, mittelschwierigen Skihochtouren teilzunehmen.

Zielgruppe

Für diesen Kurs ist keine Hochtourenerfahrung notwendig. Die Tour führt aber über Gletscher und durch hochalpines Gelände. Deshalb sind eine gute Skitechnik und sicheres Aufsteigen und Abfahren auch in steilerem Gelände notwendig.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 08:16 Uhr in Linthal am Bahnhof. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Anreise

Von Ihrem Wohnort nach Linthal und wieder zurück. Für Anreisende mit dem Privatauto: an der Talstation der Braunwaldbahn stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

Zusatzkosten

Die Zusatzkosten für die Taxifahrten und Seilbahn betragen ca. CHF 60.00.

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke
- Skitouren- oder Skihose
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Sonnenbrille und Skibrille
- Sonnen- und Lippencrème, Sonnenhut
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Taschenmesser
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Ev. Fotoapparat, Feldstecher
- Etwas Bargeld für Getränke
- Heftpflaster und Compeed

Technische Ausrüstung

- Tourenskis, Felle, Harscheisen
- Skitourenschuhe
- Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS): Digitales 3-Antennengerät
- Lawinenschaufel und Sonde
- Ski- oder Teleskopstöcke (grosse Teller)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm
- Skihelm: wir empfehlen einen Helm

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.

Übernachtung in Hütte/n

- Ohrenpfropfen
- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.

- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: bergundtal.ch/packvideo

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen. Nachträglich ist dies bis 10 Tage vor Tourenbeginn telefonisch oder via Webformular möglich: bergundtal.ch/mietmaterial

- LVS, CHF 35.00
- Schaufel, CHF 15.00
- Sonde, CHF 15.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm), CHF 20.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25
E-Mail: info@bergundtal.ch
Homepage: https://www.bergundtal.ch/

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr
13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Allgemeine Geschäftsbedingungen: https://www.bergundtal.ch/AGB
Druckdatum: 19.04.2025 07:15:59